

---

**Pressemitteilung**

Berlin, 13. Mai 2015

Nr. 11/2015

---

**Endlager-Kommission lädt zu „Bürgerdialog Standortsuche“ ein  
Anmelde-Portal für Dialog-Veranstaltung freigeschaltet**

---

Die Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe lädt mehrere hundert Bürgerinnen und Bürger zu einer Dialog-Veranstaltung über den Neustart der Standortsuche ein. Zum „Bürgerdialog Standortsuche“ können sich Interessierte seit (dem heutigen) Mittwochmittag im Internet anmelden unter der Adresse:

[www.amiando.de/standortsuche](http://www.amiando.de/standortsuche)

Auf der ganztägigen Dialog-Veranstaltung in Berlin will die Kommission über ihre Vorbereitungen für die neue Standortsuche informieren und ihr Konzept zur Beteiligung der Öffentlichkeit einem breiten Publikum vorstellen. Die Teilnehmer können anschließend in Gruppen über das Beteiligungskonzept und über wichtige Fragen der sicheren Verwahrung radioaktiver Abfallstoffe debattieren. Die Ergebnisse dieser Debatten werden dokumentiert und fließen in den Bericht der Kommission ein.

Die Endlager-Kommission hat die Aufgabe ein faires und transparentes Verfahren für die Suche nach dem Standort zu entwickeln, der bestmögliche Sicherheit für die Verwahrung radioaktiver Abfälle gewährleistet. Die Öffentlichkeit soll dabei nicht nur an der Standortsuche selbst beteiligt werden. Auch an ihrer eigenen Arbeit beteiligt die Kommission bereits auf verschiedenen Wegen interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Hinweise für Medienvertreter:

Der „Bürgerdialog Standortsuche“ ist presseöffentlich. Medienvertreter können sich über das Internetportal „[www.amiando.de/standortsuche](http://www.amiando.de/standortsuche)“ oder direkt bei der Geschäftsstelle der Endlager-Kommission anmelden.

Die Veranstaltung findet am 20. Juni von 10.00 bis 18.00 statt im

Tagungswerk Jerusalemkirche  
Lindenstraße 85  
10969 Berlin

Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Einladungs-Flyer.

Anfragen von Medienvertretern beantwortet: Jürgen Voges - Pressereferent - Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe, Tel: +49 30 227-31316, Mail: [juergen.voges@bundestag.de](mailto:juergen.voges@bundestag.de)